

Roland Meister aufgearbeiteten Literatur und die sachkundige Wertung der zahlreichen bürgerlichen staats- und rechtswissenschaftlichen Schulen, die zum Souveränitätsproblem Stellung nehmen, machen dabei einen weiteren Vorzug der Studie aus.

Roland Meister weist nach, daß die Vertreter der bürgerlichen politischen Wissenschaften das historische Wesen der Souveränität wie auch die Dialektik von Volkssouveränität und staatlicher Souveränität nicht zu erfassen vermögen. Verhaftet in Kategorien, die die Gesetzmäßigkeiten unserer Epoche negieren, geben sie in der Regel den imperialistischen Vorherrschafts- und Weltherrschaftsthesen Raum oder unterstützen und fördern sie unumwunden. Das wird an dem gebrochenen Verhältnis der Mehrzahl der bürgerlichen Völkerrechtler und Politologen zum Souveränitätsprinzip der UNO-Charta wie auch an ihrem Bemühen deutlich, die Souveränität vor allem der sozialistischen Staaten und der jungen Nationalstaaten in Frage zu stellen.

Die Kritik der bürgerlichen Theorien zur Souveränität, wie sie sich nach dem zweiten Weltkrieg in zahlreichen Varianten entwickelt haben, macht eine Wertung sehr vielschichtiger ideologischer und politischer Bewegungen notwendig. Der Verfasser führt den Nachweis, daß die verwirrende Vielfalt der gegen das Souveränitätsprinzip gerichteten theoretischen Konstruktionen sich im Grunde genommen um zwei Konzepte gruppiert: um die These von der „absoluten“ Souveränität und um die Behauptung von der historischen Überlebtheit der Souveränität. Im Namen einer absoluten Souveränität leugnen bürgerliche Völkerrechtler die Bindung der imperialistischen Staaten an das Völkerrecht. Unter Hinweis auf die Zeitwidrigkeit oder gar eine „kriegsverursachende“ Rolle der Souveränität wird außerdem ein konzentrierter Angriff auf das Souveränitätsprinzip vorgetragen, wobei die nach 1945 zunächst vorherrschenden, geradezu „staatsrechtlich verfaßten Weltstaatsmodelle“ zunehmend durch „eher gleitende Formen der Überwindung, Überlagerung und Durchdringung“ staatlicher Souveränität (wie die Interdependenztheorien und die Theorie von der internationalen Herrschaft des Rechts) abgelöst werden.

Beide Konzeptionen stehen sich somit keineswegs kontrovers gegenüber, sondern erweisen sich für die herrschenden imperialistischen Kreise gleichermaßen als brauchbare Konzepte. Ihr Gebrauch hängt ganz wesentlich davon ab, „ob sich die imperialistischen Kräfte für stark genug halten, die Souveränitätsrechte anderer Staaten offen und frontal anzugreifen, oder... als Anachronismen in Frage stellen und zu unterlaufen suchen“ (S. 50). Roland Meister weist zu Recht darauf hin, daß seit einiger Zeit die zweite Variante (die der Negation der Souveränität) die dominierende Rolle spielt. Dabei sind Formeln wie „Menschenrechte oder Souveränität“, mit denen sich der Autor prinzipiell auseinandersetzt, zu demagogischen Kampfpapieren des Imperialismus geworden, mittels deren er ein Interventionsrecht gegenüber den sozialistischen Staaten zu begründen sucht. Angesichts der wachsenden Aggressivität des Imperialismus gewinnen jedoch auch die traditionellen aggressiven Staats- und Souveränitätstheorien erneut an Einfluß.

Die Verteidigung des Souveränitätsprinzips als eines entscheidenden Ordnungsprinzips des Zusammenlebens und der Zusammenarbeit der Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung sowie der friedlichen Streitbeilegung zwischen den Staaten ist heute von besonderer Aktualität. Die Studie erscheint gerade zur rechten Zeit, um in der zunehmend heftiger werdenden geistigen Auseinandersetzung um die Vertiefung oder die Zerstörung der Entspannung die Position der marxistisch-leninistischen Staatswissenschaft hinsichtlich einer Hauptfrage der internationalen Beziehungen deutlich zu machen.

*Prof. Dr. sc. EKKEHARD LIEBERAM,
Institut für Theorie des Staates und des Rechts
der Akademie der Wissenschaften der DDR*

СОДЕРЖАНИЕ

Г. ШЮСЛЕР — Решения X съезда СЕПГ — руководящее начало исследования в науке государства и права	434
У. РОДЕ — Социально-политические льготы для студентов, учеников на производстве и школьников и правосудие по алиментации	439
Х. ДУФТ/Х. ВЕБЕР — Предупреждение правонарушений против окружающей среды и борьба с ними	442
К. Т. ЛЭС/Р. ХОЙЗЕ — Курортное лечение — отношение медицинского обслуживания и материальные услуги социального страхования	446
Р. НИССЕЛЬ/Х.-Ё. ШТУРМ — Выполнение гражданско-правовой обязанности содержания в исправности — вклад в осуществление программы жилищного строительства	448
Г. ХЕЯЛГ. ЯНКЕ — О правосудии относительно договоров о пользовании земельными участками для отдыха	452
М. БЕЗЕ — Особенности осуждения несовершеннолетних на испытание	458

Из других социалистических стран

В. Н. КУДРЯВЦЕВ — Социалистическая законность и правосудие	458
--	-----

Государство и право в империализме

Х.-Е. ХАЙНТЦЕ — Об осуществлении конвенции против расизма в Великобритании	461
--	-----

На обсуждение

Е. ГЕРИНГ — Отношение медицинского обслуживания и гражданское право	465
---	-----

Опыт из практики

К. ДУКЕС — Порядок и безопасность — важная составная часть социалистического образа жизни жилых районах	468
Э. ГРУНЕ — Работа активистов по безопасности в районах новостроек	469
Х.-В. ТАЙГЕ — Требования к информации и консультации покупателей	470
Р. БЕККЕРТ — Протоколирование обвинения в ускоренном производстве	470

Общий надзор прокурора за соблюдением законности	467
Постановление Президиума Верховного Суда о выводах для правосудия по алиментации	438
Юрисдикция по трудовому, семейному, гражданскому и уголовному праву	471

Übersetzung: Erika Hoffmann, Berlin

CONTENTS

Gerhard Schüssler : The decisions of the Xth Party Congress of the Socialist Unity Party: guiding principle of constitutional and juridical research	434
Ursula Rohde : Social benefits for students, apprentices and pupils and jurisdiction regarding sustenance	439
Heinz Duft / Hans Weber : Prevention and combating of offences against the environment	442
Klaus Glaess / Robert Heuse : The cure: medicare relation and benefit in kind granted by social insurance	446
Reinhard Nisse / Hans-Joachim Sturm : Fulfilment of civil obligation to maintenance: a contribution toward implementing the housing programme	448
Gottfried Hejhal / Gerd Janke : On jurisdiction concerning contracts to use areas for recreation purposes	452
Manfred Boese : Peculiarities in sentencing juveniles on probation	436
From other socialist countries Vladimir N. Kudryavtsev : Socialist legality and jurisprudence	458
State and law in imperialism Hans-Joachim Heintze : On the realization of the International Convention on the Elimination of A/D Forms of Racial Discrimination in Great Britain	461
For discussion Joachim Goehring : Relations of medicare and civil law	465
Practical experiences Katharina Dukes : Law and order: a vital part of socialist ways of living in residential areas	468
Ell Grühne : The activities of the security committees in new housing estates	469
Hans-Werner Teige : Demands on informing and advising customers	476
Rudi Beckert : Taking minutes of the indictment in summary proceedings	470
General supervision of legality by the procurator	467
A decision by the Presidium of the Supreme Court on conclusions for jurisdiction in sustenance cases	438
Jurisdiction in labour, family, civil and criminal matters	471

Übersetzung: Dr. Ernst Adler, Berlin